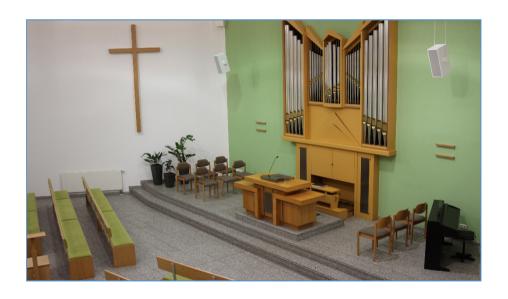
# Gemeindebrief

## **Gemeinde Gotha**

August 2019



"Unverhofft kommt oft!"

Redewendung





# Plakat des Monats August 2019

Ich bin reich

... denn ich habe Christus zum Freund, Gott zum Vater und meinen Seelsorger zum Bruder.

(NAKI)

# Kalender des Stammapostels

02.08. La Paz (Bolivien)
04.08. São Paulo (Brasilien)
11.08. Zürich (Schweiz)



(NAKI)

## **Gottesdienste**

Thema	Bibelwort	
Wahrhaftig sein	Epheser 4, 25	
Heilsgeschichte	2. Mose 15, 13	
.08. Neid und Begehren Jakobi		
Gott an erster Stelle (Bibelkunde)	2. Mose 32, 8	
Bibellesung:	2. Mose 32, 1-6	
Abraham – Vorbild der Treue	1. Mose 12, 1.2	
Zweifel überwinden	Matthäus 21, 21	
Wertschätzung	Philipper 2, 3.4	
Zeugen Jesu Christi	Johannes 12, 49.50	
Gottes Nähe	Psalm 139, 14	
	Wahrhaftig sein Heilsgeschichte Neid und Begehren Gott an erster Stelle (Bibelkunde) Bibellesung: Abraham – Vorbild der Treue Zweifel überwinden Wertschätzung Zeugen Jesu Christi	

(NAKI)

## Wort zum Monat

## Unverhofft kommt oft!"

Liebe Glaubensgeschwister,

"Unverhofft kommt oft!" – So sagt der Volksmund. Schon im Dezember 2018 habe ich die Information bekommen, dass ich einen Artikel für den Gemeinbrief des Monats August 2019 schreiben soll. Ja klar, das mache ich gerne. Mein erster Gedanke war: Hoffentlich vergesse ich es bis dahin nicht. Ein Tag nach dem Abgabetermin bekam ich den liebevollen Hinweis aus der Verwaltung, "nur als



kleine Erinnerung", an die Fertigstellung des Artikels zu denken. Dazu gab es die folgende Bemerkung: "Danke für die Unterstützung und investierte Zeit!"

Liebe Glaubensgeschwister, ich möchte aufgrund dieses Geschehens zwei Punkte ansprechen. Erstens: Ich habe versäumt, einen Artikel zu schreiben, obwohl ich es zugesagt hatte. Die Zusage beinhaltet auch, dass ich mich an eine gesetzte Frist halte. Das ist nicht geschehen. Wie war nun die Reaktion auf mein Versäumnis? "...nur [eine] kleine Erinnerung". Danke für diese freundliche Erinnerung! Und dann wurde mir auch noch gedankt. Wofür eigentlich? Ich bin meiner Verpflichtung doch noch gar nicht nachgekommen!? Natürlich durfte die Schreiberin davon ausgehen, dass ich mich schnellstmöglich an den Schreibtisch setzen würde, um Versäumtes nachzuholen. Dass sie mir aber im Vorwege und auf diese Weise dankt, beschämt mich und macht mich demütig.

Zweitens: Ich wusste es...! Ich sollte einen Artikel schreiben! Ich habe zwischendurch auch daran gedacht, es zu tun. Und doch war ich überrascht, als ich die Erinnerung las.

"Unverhofft kommt oft!" - Wir wissen es...! Der Herr kommt bald! Wir haben zwischendurch auch daran gedacht und denken auch immer wieder mal daran. Apostel Paulus schreibt an die Thessalonicher: "Von den Zeiten aber und Stunden, Brüder und Schwestern, ist es nicht nötig, euch zu schreiben; denn ihr selbst wisst genau, dass der Tag des Herrn kommt wie ein Dieb in der Nacht." (1.Thess 5,1.2) Und Apostel Johannes schreibt im Buch der Offenbarung: "Siehe, ich komme wie ein Dieb. Selig ist, der da wacht und seine Kleider bewahrt, damit er nicht nackt gehe und man seine Blöße sehe." (Offb. 16,15)

Die Wiederkunft des Herrn zur Heimholung der Brautgemeinde wird kommen. Und wenn dieser Tag bzw. der Herr selbst "wie ein Dieb" kommt, so können wir deuten, dass es überraschend sein wird, so überraschend wie für mich heute die Erinnerung an meine Zusage. Was ist dann anders als in meinem Fall? Ich konnte Versäumtes noch nachholen. Bei der Wiederkunft des Herrn können wir Versäumtes nicht mehr nachholen. Die Worte des Herrn im Gleichnis von den klugen und törichten Jungfrauen sind eindeutig: "Und als sie hingingen zu kaufen, kam der Bräutigam; und die bereit waren, gingen mit ihm hinein zur Hochzeit, und die Tür wurde verschlossen."

Später kamen auch die anderen Jungfrauen und sprachen: Herr, Herr, tu uns auf! Er antwortete aber und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Ich kenne euch nicht. Darum wachet! Denn ihr wisst weder Tag noch Stunde. (Matthäus 25, 10-13)

Herzlich mit euch verbunden grüßt euch euer Arvid Beckmann

(Bischof Arvid Beckmann ist zuständig für die Bezirke: Neumünster, Kiel, Flensburg und Hamburg-Nord)

# Internationaler Jugendtag in Düsseldorf



Das Himmelfahrtswochenende liegt nun schon ein paar Wochen zurück. Noch einmal einen kurzen Moment die Begeisterung des IJT - Wochenendes

Revue passieren lassen.

Teilnehmer unserer Gemeinde berichten aus ihren verschiedenen Perspektiven und lassen uns an ihrer Begeisterung teilhaben.

#### Helfer:

Einen Jugendtag dieser Größenordnung mitzuerleben ist einfach KLASSE - die vielen Jugendlichen aus den verschiedenen Ländern und Kontinenten auf einem Gelände zu sehen und zu erleben.

Ich war als Helfer im Bereich Logistik eingeteilt. Die Stimmung auf dem Messegelände, die Freude und Gemeinschaft der Jugendlichen hat mich begeistert.

Mein Einsatzplan hat es ermöglicht, dass ich die Eröffnungsveranstaltung und den Sonntagsgottesdienst in der Arena miterleben konnte. Einzigartig!

Die Erinnerungen an das IJT – Wochenende werden mich noch lange begleiten.

#### Erwachsene:

+++ Vier unvergessliche Tage in der Gemeinschaft mit vielen tollen Erlebnissen, nachhaltigen Eindrücken und schönen gemeinschaftliche Begegnungen +++ vertraute Gespräche mit Geschwistern +++

Auch nach mehreren Wochen erinnern wir uns gern an den Jugendtag in Düsseldorf. Ob bei den Veranstaltungen in der Arena, in der Begegnungshalle, bei Konzerten oder Workshops in den Hallen – wir konnten sehen und verspüren, wie die Jugendlichen sich mit unserem Glauben beschäftigen und ihn bekunden. "Here I am" - "Hier bin ich" Das Motto des Jugendtages wurde uns immer wieder bewusst gemacht und verursachte nicht selten ein Gänsehautgefühl. Überall war unter den Teilnehmern eine spürbar gute Laune zu erkennen.

+++ Dankbar in Düsseldorf dabei gewesen zu sein +++



## Teilnehmer:

Die Vorfreude auf den Jugendtag war riesig.

War ich doch vor 10 Jahren bereits auf dem EJT und konnte mir vorstellen, welche Dimensionen auf mich zukommen – waren unsere Jugendlichen leicht geschockt, wenn wir vom Dusche Anstehen, meterlange Essensschlangen und den Entfernungen auf dem Messegelände erzählten.

Doch der IJT war keine Kopie – es war nochmal besser!

Aufgrund meiner Mitwirkung im Orchester des Poporatoriums "I AM" war ich bereits am Mittwoch nach Düsseldorf gefahren. Jugendliche aus den entfernteren Ländern (z.B. Philippinen und Malaysia) und viele, viele Helfer waren bereits auf dem Gelände. Und doch – es war ruhig. "Wie wird es wohl hier ab morgen sein?" dachte ich. Zu dieser Zeit war die Arena mit ihren 50.000 Plätzen noch menschenleer – man hörte nur die Lüftungsanlage und sah Techniker bei den letzten Einstellungen der Lichtshow.

Donnerstag – Freitag – Samstag: Ein buntes Programm verschiedenster Aktivitäten wurde durch die Jugendlichen vorgeführt. Einen roten Faden bildete dabei das Jugendtagsmotto:

"Here I am –
Hier bin ich".
Neben Vorträgen, Konzerten
und Ausstellungen wurden
auch Workshops angeboten, für die wir
uns im Vorfeld
angemeldet

haben. So konnte in kleinen Kreisen Neues über verschiedene Themen erfahren und

direkt ausgetestet werden.

Große Highlights waren für mich neben den Gottesdiensten – wann hört man schon mal einen Gottesdienst in Englisch, Niederländisch und Lingala - die Großveranstaltungen in der Arena.

Das Leuchtarmband, welches wir vor der ersten Veranstaltung in der Arena erhalten haben, diente dort den Lichteffekten und passte sich den Farben der Darbietungen an. Auch Tage nach dem Jugendtag fing das Armband einfach zu Hause zu leuchten an. Da diese in der Arena zentral gesteuert wurden, hatte das spontane Leuchten nun schon etwas von Magie. Aber eines hat es auf alle Fälle geschafft: Erinnerungen geweckt!

(Text: IJT -Teilnehmer unserer Gemeinde / Foto: nac.today)



## Neues Lehrwerk für die Sonntagsschule



Am 30. Juni fand für unsere Sonntagsschullehrer eine Schulung zur Nutzung des neuen Lehrmaterials statt.

Nach einem gemeinsamen Mittag wurde den Teilnehmern von Priester Polster das Lehrwerk vorgestellt. Die Unterrichtsinhalte sind modern konzipiert und enthalten viel kindgerechtes Material.

In Gruppen aufgeteilt, erarbeiteten die Sonntagsschullehrer eine Unterrichtsstunde nach verschiedenen Gruppensituationen. Viele Anregungen und Gedanken bei der Aufgabenerfüllung wurden diskutiert. Schöne Unterrichtskonzepte waren das Ergebnis des Nachmittags, sodass trotz der Hitze des Tages Freude in den Herzen der Teilnehmer stand.

Ab September werden die Sonntagsschüler unserer Gemeinde mit dem neuen Lehrmaterial interessante Unterrichte erleben.

## Letzte Chorprobe vor der Sommerpause



Aus diesem Anlass haben sich - in alter Tradition -Sänger und Geschwister. die in den Reinigungsgruppen mitarbeiten sowie in der Gartenpflege tätig sind, am 01. Juli zusammengefunden. Nach einer kurzen Chorprobe. welcher Vorsteher und Dirigentin sich für das schöne Miteinander bedankt haben, konnten wir uns in geselliger Runde zu den verschiedensten Themen austauschen.

(Text / Foto: Ha. Hä.)

# Familientag im Kirchenbezirk Gotha am 25. August 2019



Unter dem Motto "Wir gehen auf Schatzsuche" findet zunächst ein Gottesdienst unter Leitung des Bezirksältesten Schneider statt.

Die musikalische Umrahmung erfolgt größtenteils durch die Kinder.

Gemeinsam wird das Lied "Jesus zu finden" angestimmt, das vor dem Gottesdienst kurz angespielt und geprobt werden soll.

Vorbereitend kann der Text gern zur Verfügung gestellt werden.

Dem Gottesdienst schließt sich ein gemeinsames Mittagessen an.

Zum Motto passend, gibt es auch in diesem Jahr ein Überraschungsgeschenk, welches in der Nachmittagsveranstaltung noch kreativ gestaltet und "aufgebessert" werden kann.

## **Termine**

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Bemerkung
Fr	02.08.	19.30	Vorsteherbesprechung mit BÄ Schneider	NAK Meiningen
So	04.08.	10.00	Gottesdienst mit BÄ Schneider Einladung: Vorsteher im Ruhestand Vorsonntagsschule nach Bedarf	Telefon GD aus Gotha
Di	06.08.	15.00	Seniorentreffen	
		19.30	Ämterbesprechung mit Ev Schwind	
Mi	07.08.	19.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
Fr	09.08.	15.30	Übungsstunde Instrumentalgruppe	NAK Gotha
So	11.08.	10.00	Gottesdienst mit Ev Schulz	THE COLLA
			Vorsonntagsschule nach Bedarf	
Mi	14.08.	19.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
So	18.08.	10.00	Gottesdienst mit Apostel Wittich Goldene Hochzeit Geschwister Ludwig Diamantene Hochzeit Geschwister Grüttner	Telefon GD aus Gotha
Мо	19.08.	19.30	Erste Chorprobe nach der Sommerpause	
Mi 2	21.08.	19.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
	21.08.	20.30	Besprechung GB Redaktionsteam	
So	25.08.	10.00 Bezirks – Familiengottesdienst mit BÄ Schneider	NAK Gotha	
	20.06.		Die Gemeinde kann Gottesdienste in den umliegenden Gemeinden besuchen.	
Мо	26.08.	19.30	Chorprobe	
Di	27.08.	14.00	Seniorenchortreffen Gotha / Erfurt	NAK Apfelstädt
Mi	28.08.	19.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	

### **Impressum**

Leitung:

Herausgeber: Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland - Gemeinde Gotha,

Kesselmühlenweg 2, 99867 Gotha, Tel.: 03621 - 36 91 39

Michael Schwind | Titelfoto: NAK Gotha (N. So.)

Kontakt: gemeindebrief@nak-gotha.info Internet: www.nak-gotha.info

Auflage: 150 Stück, erscheint monatlich

Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers ©2007 - 2019 NAK Gotha